

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Frühlingsliebe**

Gedichte von R. E. Prutz in Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begl.  
des Pianoforte; op. 14

Scheiden im Frühling

**Esser, Heinrich**

**Mainz [u.a.], [1845]**

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-283766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283766)

# SCHEIDEN IM FRÜHLING.

Herrn CONRADI, erstem Sänger beim Frankfurter Nationaltheater gewidmet

Heinrich ESSER.

SINGSTIMME. *Moderato.* Dass ich im Frühling

N<sup>o</sup> 4.

PIANOFORTE. *p*

schei-den soll, das macht das Herz mir schwer: ich wär' nicht halb so kum-mer-voll, wenn's

*cres.*

*p* *cres.*

nur nicht Früh-ling wär'! wenn's nur nicht Früh-ling wär'! All ü-ber-all ist

*p* *f*

*p* *f*

Mai-en-lust, hell klin-gen Thal und Hain, ach, und al-lein in mei-ner Brust wird's

*p*

*pp*

Neue Folge N<sup>o</sup> 459.

8421.5.



still und ö-de sein. *cres.* Wem soll ich kla-gen mei-ne Pein? die Ro-se blüht so roth, die

Ler-che wir-belt aus und ein-wem klag' ich mei-ne Noth? wem klag' ich mei-ne

Noth? Ach, soll's einmal ge-schieden sein, so

seis in Win-ters zeit: da tra-gen Ler-che, Flur und Hain mit mir das-sel-be Leid, mit

mir das-sel-be Leid. Da kla-gen all' zu-sammen wir um ein entschwunden Glück ' und



al - le träu - men sie mit mir von neu - em Sonnen - blick Und wenn die Ro - sen wie - der blü - hen, kehrt

auch der Lieb - ste dein: drum nicht im Früh - ling lass mich ziehn, im Win - ter soll es sein! und

wenn die Ro - sen wie - der blü - hen, kehrt auch der Lieb - ste dein: drum nicht im Früh - ling lass mich ziehn, im

Win - ter soll es sein, im Win - ter soll es sein!

im Win - ter soll es sein!

8121.5.

Fine.



